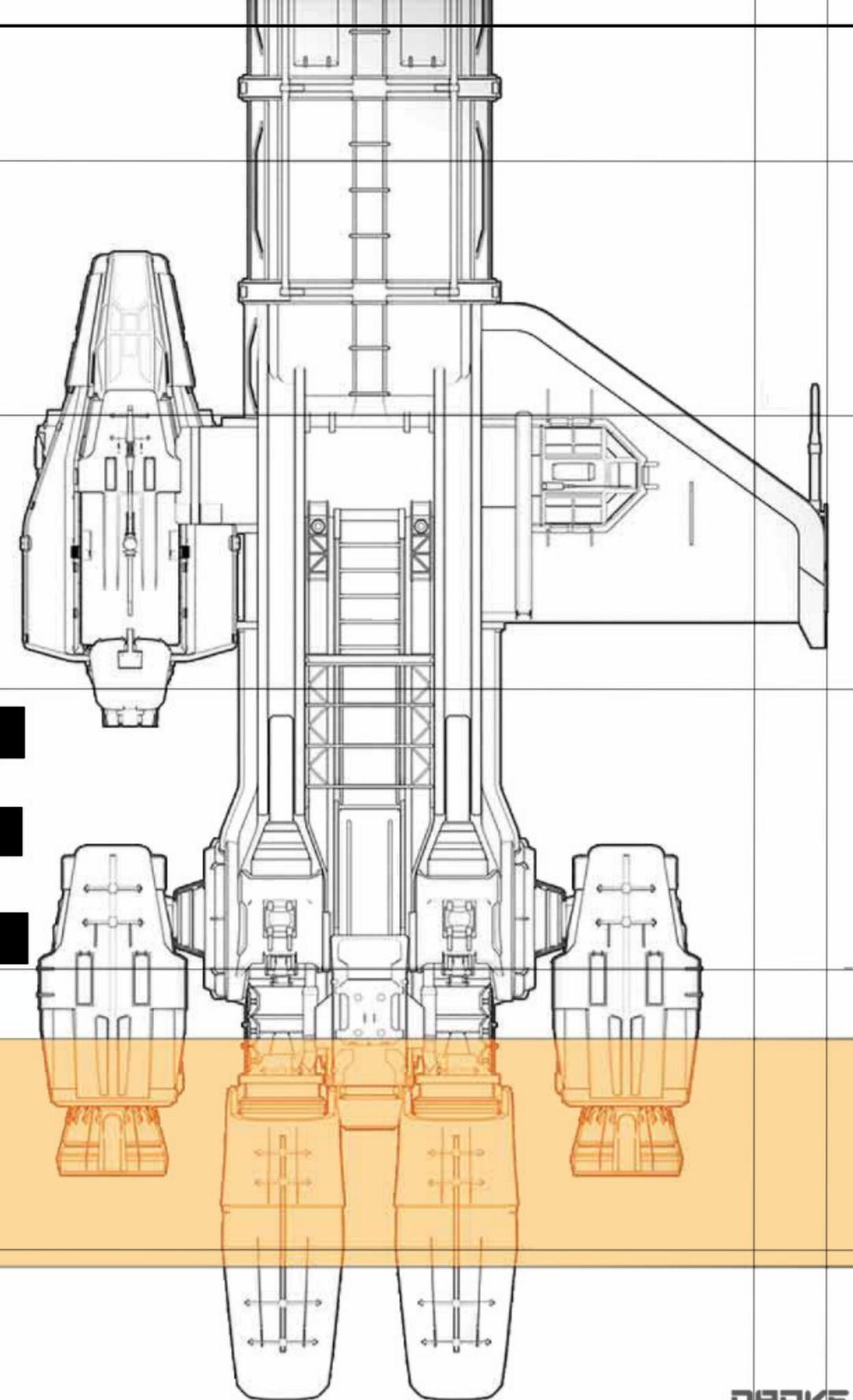


DER VISUELLE GUIDE FÜR RAUMFAHRZEUGE

CATERPILLAR-EDITION

DER BEGLEITER ZU DRAKES FÜHRENDEM FRACHTSCHIFF



DER VISUELLE GUIDE FÜR RAUMFAHRZEUGE

Catapillar-Edition

2. Auflage

Herausgegeben von:

Janna Nosato, AFP

Alan Pulick

Besonderer Dank geht an das Design-Team von Drake Interplanetary für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Guides.

© 2946 VISUAL GUIDE PUBLISHING. Alle Rechte vorbehalten.

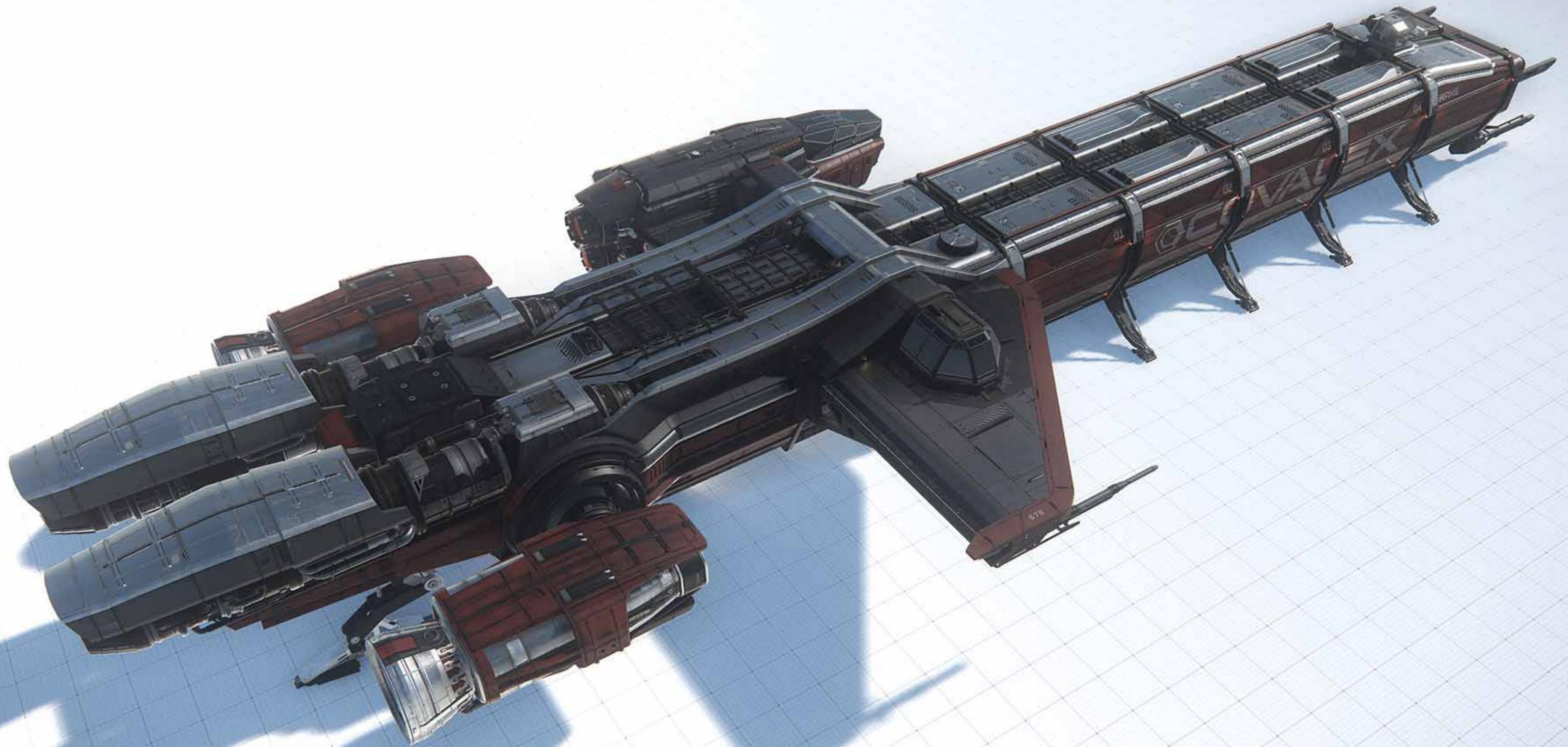
Der gesamte Inhalt unterliegt dem Urheberrecht von Visual Guide Publishing. Alle Bilder und Logos werden mit Genehmigung der jeweiligen Eigentümer verwendet. Kein Teil, weder Text noch Bild, darf für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Die Vervielfältigung und Modifikation mit jeglichen Mitteln ist strengstens untersagt. Sämtliche Abbildungen und Spezifikationen beruhen auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren.

DRAKE INTERPLANETARY LOGO © 2946 DRAKE INTERPLANETARY

© 2016 Cloud Imperium Games Corporation &
Roberts Space Industries Corp & Cloud Imperium
Games UK Ltd. And Roberts Space Industries
International, Ltd.



Star Citizen® is a registered trademark of Cloud Imperium Games Corp.



KURZ UND BÜNDIG

111.57m

32.58m

6.62m

DRAKE DRAGONFLY

23.25m Frachtbereich

16.1m

Sekundärtriebwerk

10m

Frachtmodul

17.26m

Vorderer Frachtraum

DRAKE HERALD

23.25m

12.64m

32.58m

23.21m

Kommandomodul

4.91m

2.55m

RETTUNGSSCHIFF. TRANSPORT. BERGUNG. FLUCHTFAHRZEUG

Im Laufe ihrer wechselvollen Geschichte wurde die Caterpillar als „perfektes Schiff“ für eine Vielzahl von Aufgaben beschrieben, doch dieses vielseitige und modulare Schiff erblickte beinahe nie das Licht der Welt. Nach dem Erfolg der Cutlass suchte der CEO und Chefdesigner von Drake Interplanetary, Jan Dredge, nach Drakes nächstem Entwicklungsschritt. Unternehmensanalysten präsentierten mehrere Möglichkeiten für Drakes nächstes Projekt: der kommerzielle Transport. Obwohl die Cutlass als Kleintransporter einige Erfolge feierte, war sie eher für ihre Kampffähigkeiten bekannt (oder berüchtigt). Dredge wusste, dass sie die gleichen Konstruktionsprinzipien auf etwas Größeres anwenden sollten. Etwas viel Größeres.

Die Öffentlichkeit erhielt auf der Intergalactic Aerospace Expo von 2871 einen ersten Blick auf den Prototypen der Drake Caterpillar. Das Schiff kam nicht gerade gut an und ein Zuschauer wurde mit den heute berühmten Worten zitiert: „Das ist das erste Mal, dass ich ein neues Schiff sehe, das aussieht, als wäre es vor dreißig Jahren gebaut worden.“ Obwohl die Kritiker auch einige Stärken und Design-Geistesblitze anführten, bedrohte die Negativität beinahe das gesamte Projekt. Erst als sich die Berichte über die Caterpillar im Imperium verbreiteten, begann sich das Blatt zu wenden. Die Menschen waren von zwei Dingen begeistert: der Möglichkeit, Frachtmodule frei zu kombinieren, und dem Preis. Wenn ausschließlich mit Frachtmodulen bestückt, eröffnete die Caterpillar kleineren Transportunternehmen die Möglichkeit, große Mengen an Fracht zu transportieren.



EINE FRAGE DER MASSE

Eine interessante Herausforderung für Konstrukteure von Frachtschiffen besteht darin, dass sich die Masse des Schiffes drastisch ändert, je nachdem, was das Schiff transportiert oder mit welchen Modulen es ausgestattet ist. Das bedeutet, dass die Triebwerke und das Kraftwerk der Caterpillar mit einer größeren Bandbreite an Massen zurecht kommen müssen als andere Schiffe. Die Drake-Ingenieure lösten dieses Problem mit ihrem einzigartigen Vierfach-Haupttriebwerk, welches bei voller Beladung der Caterpillar eine starke Vorwärtsbeschleunigung bietet, aber auch bei leerem Laderaum noch ein gutes Handling ermöglicht. Dies ist vor allem den Schubzerstreuungsrings an den beiden Sekundärtriebwerken zu verdanken, die eine feinere Steuerung des Schubs ermöglichen.



KESSLERING-RAUB

Emile Kesslering besaß ein kleines Bergbauunternehmen, das einige dubiose Schürfrechte im Tohil-System erworben hatte. Seine Bergbaubemühungen hatten sich zunächst als weitgehend erfolglos erwiesen. Das änderte sich, als sie in einem der Asteroiden ein kleines Vorkommen an Eriesium entdeckten. Mit einem Gewicht von nur etwa einem Kilogramm war diese winzige Menge das größte Eriesiumvorkommen, das jemals im Raum der UEE entdeckt worden war. Kesslering erzählte jedem, der es hören wollte, von der Entdeckung und bald hatte sich die Nachricht im ganzen Imperium verbreitet.

Am 21.06.2903 Standard-Erdenzeit, als er endlich einen Käufer gefunden hatte, der bereit war, den horrenden Preis zu zahlen, machte sich Kesslering mit dem Eriesium und einer Eskorte auf den Weg. Während sie sich in dichtem Verkehr befanden, brach eine einzelne Caterpillar aus dem Strom der Schiffe aus und steuerte auf Kesslerings Transportschiff zu. Kesslering dachte sich nichts dabei und informierte das entgegenkommende Schiff salopp über ihren Kollisionskurs.

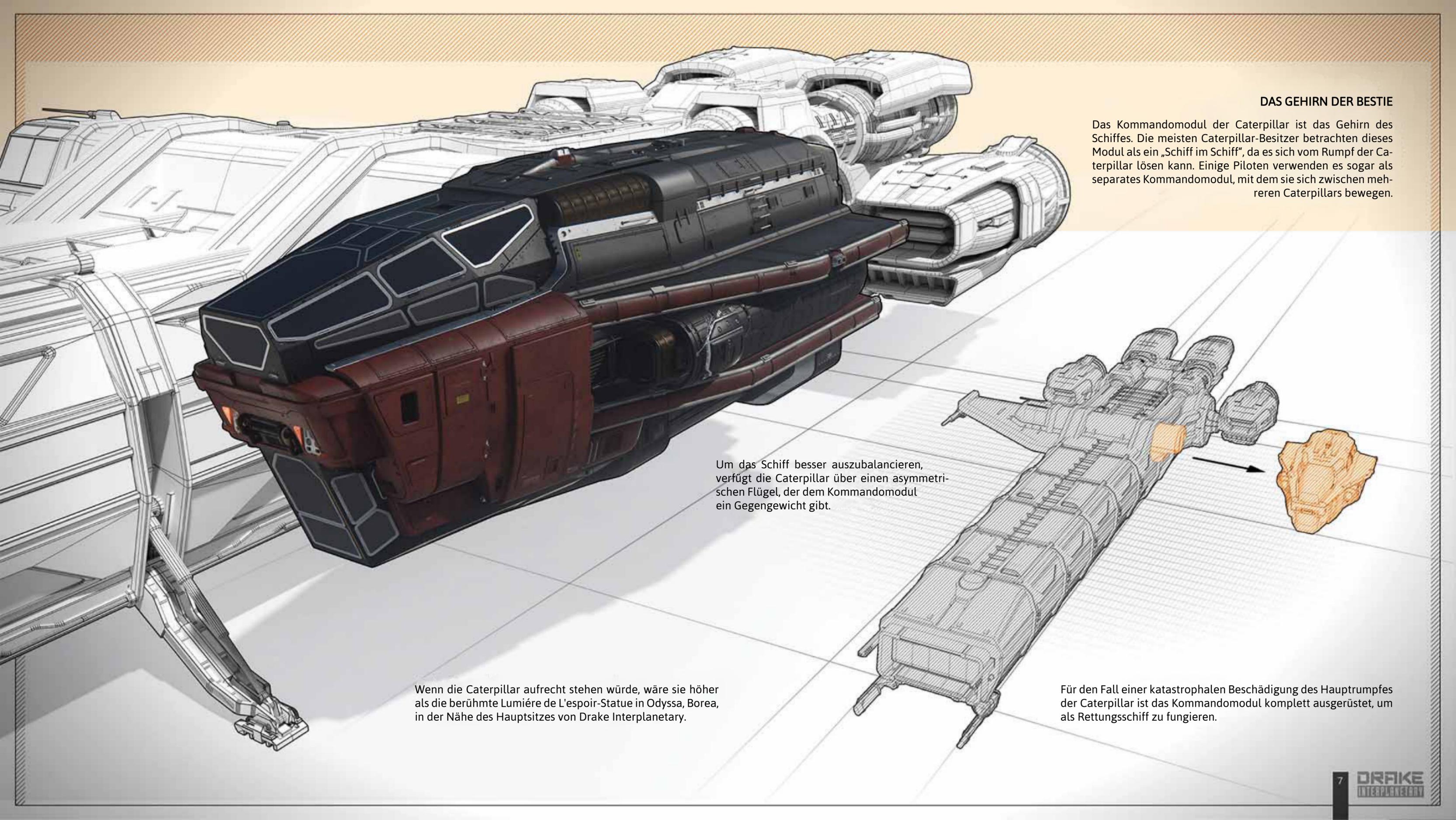
Die Caterpillar rammte Kesslerings Schiff und verwendete die vordere Sensorphalanx als Haken, um sich an der Hülle festzuhalten. Das vordere Frachttor öffnete sich und die Räuber sprangen auf das bewegungsunfähige Schiff und schnitten sich den Weg ins Innere frei, während ihre Geschütztürme die schockierte Eskorte unter Beschuss nahmen.

Innerhalb von fünf Minuten war die Eskorte zerstört, Kesslerings Schiff geentert und das Eriesium erbeutet. Das Kommandomodul löste sich von der Caterpillar und die Räuber verschwanden mit ihren Jäger-Komplizen zurück in die geschäftige Handelsroute. Als die Polizeikräfte eintrafen, fanden sie ein Bild vor, das sich für immer in das Bewusstsein der Öffentlichkeit eingebrannt hat: eine Drake Caterpillar, die an der dekompressierten Hülle eines Transportschiffs befestigt war.

Trotz einer gründlichen Durchsuchung aller Systeme fanden die Behörden nie heraus, wer hinter dem Raub steckte. Das unbezahlbare Eriesium und die Räuber waren verschwunden.

Es war erst 2903, und dies war das Verbrechen des Jahrhunderts.





DAS GEHIRN DER BESTIE

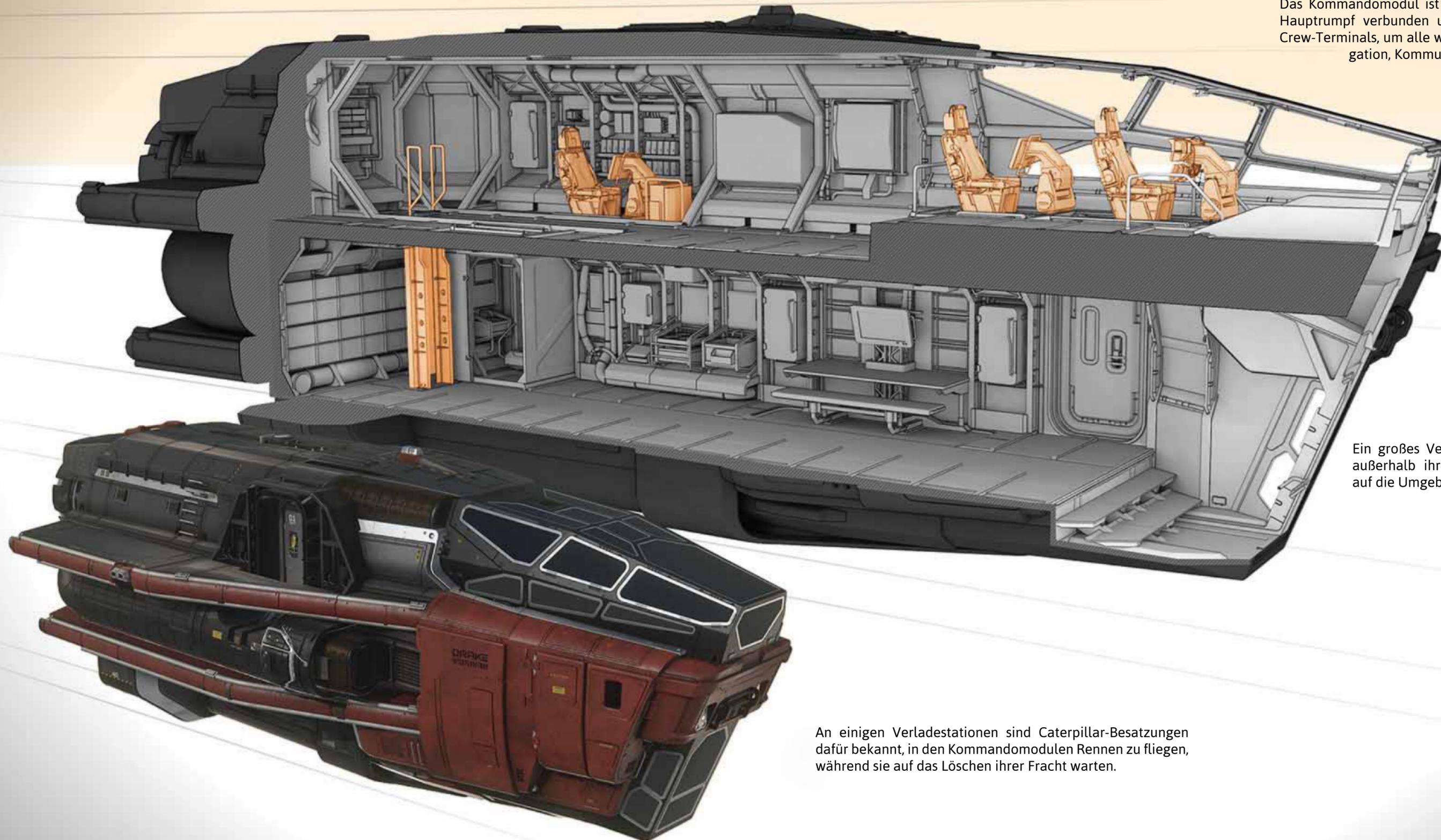
Das Kommandomodul der Caterpillar ist das Gehirn des Schiffes. Die meisten Caterpillar-Besitzer betrachten dieses Modul als ein „Schiff im Schiff“, da es sich vom Rumpf der Caterpillar lösen kann. Einige Piloten verwenden es sogar als separates Kommandomodul, mit dem sie sich zwischen mehreren Caterpillars bewegen.

Um das Schiff besser auszubalancieren, verfügt die Caterpillar über einen asymmetrischen Flügel, der dem Kommandomodul ein Gegengewicht gibt.

Wenn die Caterpillar aufrecht stehen würde, wäre sie höher als die berühmte Lumière de L'espoir-Statue in Odysa, Borea, in der Nähe des Hauptsitzes von Drake Interplanetary.

Für den Fall einer katastrophalen Beschädigung des Haupttrumpfes der Caterpillar ist das Kommandomodul komplett ausgerüstet, um als Rettungsschiff zu fungieren.

Das Kommandomodul ist durch das Primärschott mit dem Haupttrumpf verbunden und beherbergt die notwendigen Crew-Terminals, um alle wichtigen Flugfunktionen wie Navigation, Kommunikation und Technik zu bedienen.



Ein großes Verdeck bietet der Besatzung außerhalb ihrer Dienstzeit eine Aussicht auf die Umgebung.

An einigen Verladestationen sind Caterpillar-Besatzungen dafür bekannt, in den Kommandomodulen Rennen zu fliegen, während sie auf das Löschen ihrer Fracht warten.



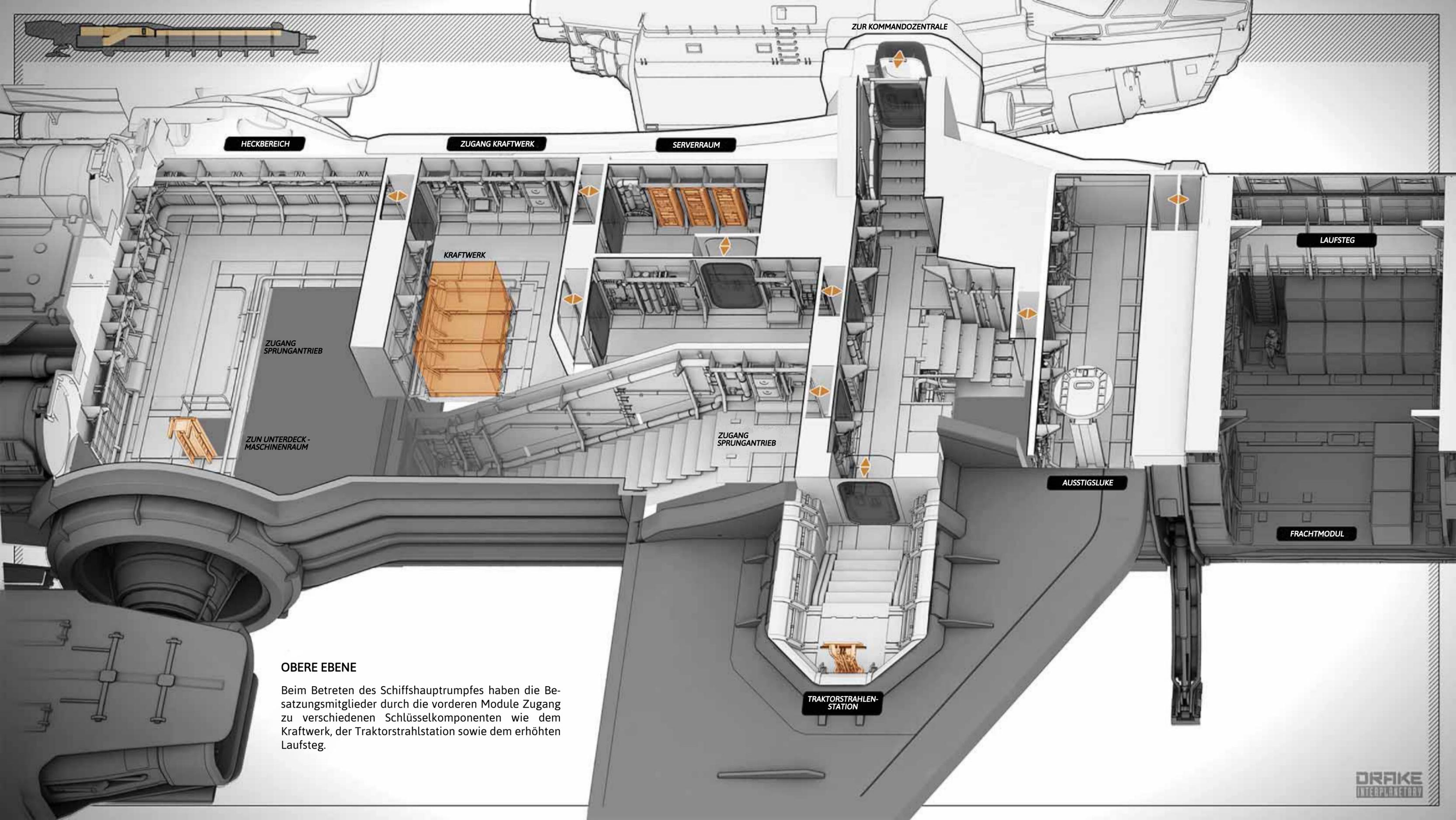
Die Sitze für Pilot und Co-Pilot bieten einen 270°-Blick. Das erhöht das grundlegende Situationsbewusstsein, ohne sich auf digitale Systeme verlassen zu müssen, die beeinträchtigt werden könnten.



Zusatzterminals ermöglichen es zwei zusätzlichen Besatzungsmitgliedern, Brückenfunktionen zu übernehmen. Ob Kommunikation, Scans oder Verteidigungsmanagement – die Caterpillar bietet das Erlebnis eines Großschiffes zu einem Bruchteil der Kosten.



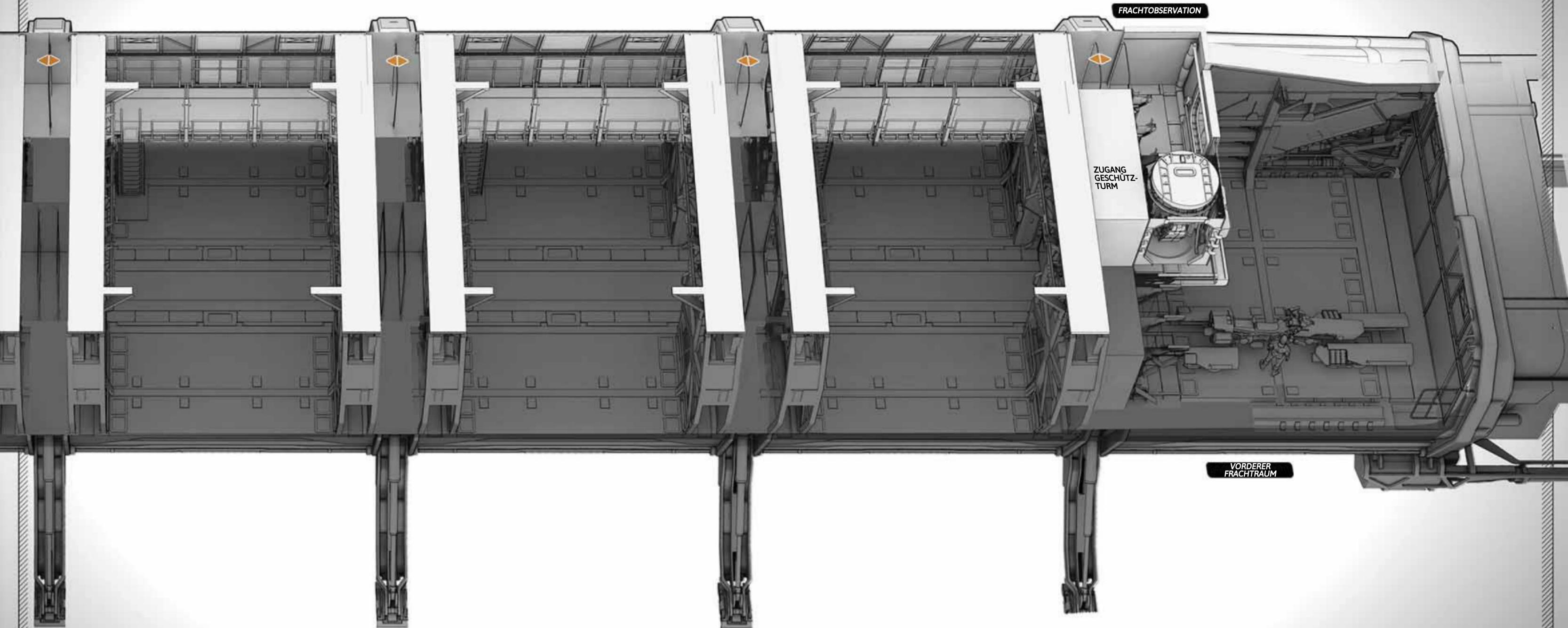
Das untere Deck des Kommandomoduls ist mit kleinen Mannschaftsunterkünften und einem Unterhaltungssystem für den Fall ausgestattet, dass man längere Zeit unterwegs ist.

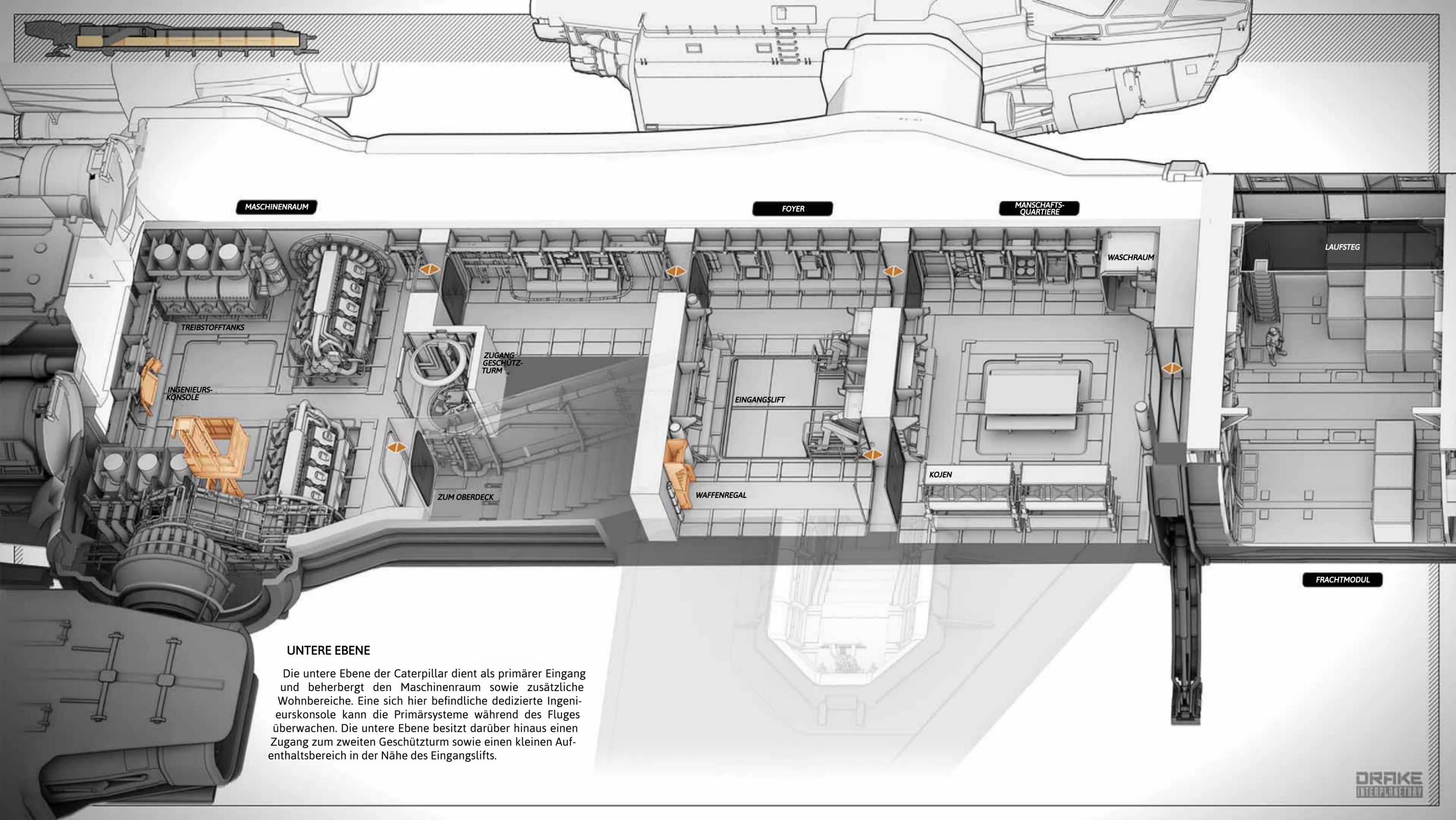


OBERE EBENE

Beim Betreten des Schiffshaupttrumpfes haben die Besatzungsmitglieder durch die vorderen Module Zugang zu verschiedenen Schlüsselkomponenten wie dem Kraftwerk, der Traktorstrahlstation sowie dem erhöhten Laufsteg.

Der erhöhte Laufsteg ermöglicht den Besatzungsmitgliedern, sich durch jedes der Module in Richtung der Vorderseite der Caterpillar zu bewegen und dabei jede SCU des Laderaums zu maximieren, während er gleichzeitig einen schnellen, ungehinderten Zugang zum vorderen Geschützturm gewährleistet.





MASCHINENRAUM

FOYER

MANSCHAFTS-
QUARTIERE

LAUFSTEG

WASCHRAUM

TREIBSTOFFTANKS

INGENIEURS-
KONSOLE

ZUGANG
GESCHÜTZ-
TURM

EINGANGLIFT

ZUM OBERDECK

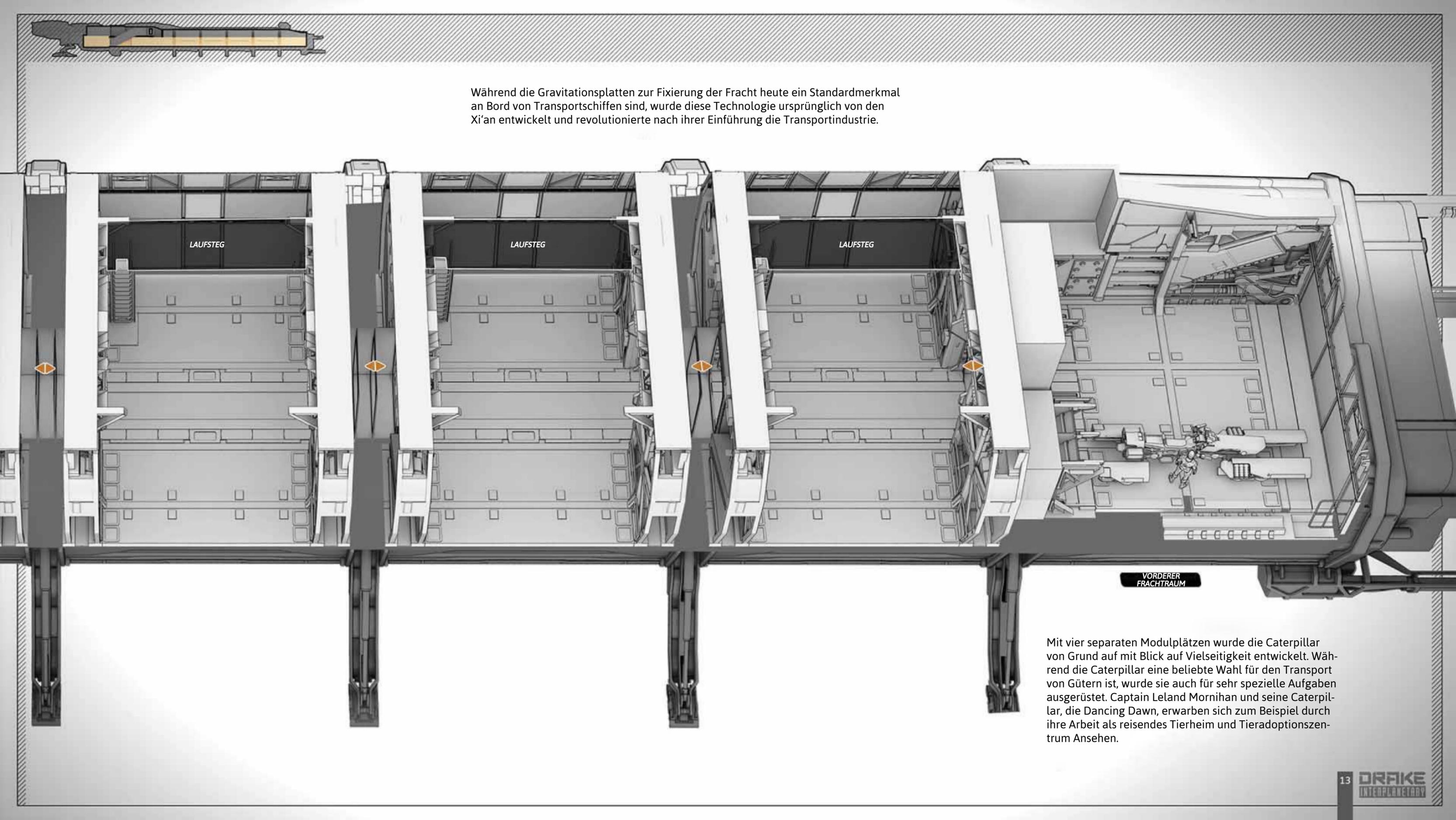
WAFFENREGAL

KOJEN

FRACHTMODUL

UNTERE EBENE

Die untere Ebene der Caterpillar dient als primärer Eingang und beherbergt den Maschinenraum sowie zusätzliche Wohnbereiche. Eine sich hier befindliche dedizierte Ingenieurskonsole kann die Primärsysteme während des Fluges überwachen. Die untere Ebene besitzt darüber hinaus einen Zugang zum zweiten Geschützturm sowie einen kleinen Aufenthaltsbereich in der Nähe des Eingangslifts.



Während die Gravitationsplatten zur Fixierung der Fracht heute ein Standardmerkmal an Bord von Transportschiffen sind, wurde diese Technologie ursprünglich von den Xi'an entwickelt und revolutionierte nach ihrer Einführung die Transportindustrie.

LAUFSTEG

LAUFSTEG

LAUFSTEG

VORDERER
FRACHTRAUM

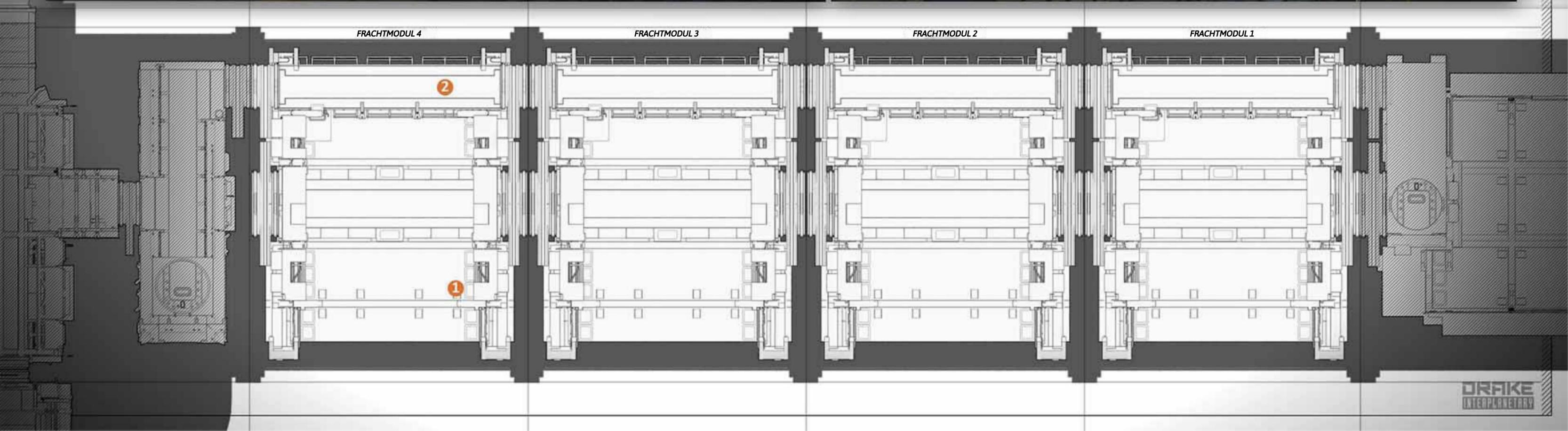
Mit vier separaten Modulplätzen wurde die Caterpillar von Grund auf mit Blick auf Vielseitigkeit entwickelt. Während die Caterpillar eine beliebte Wahl für den Transport von Gütern ist, wurde sie auch für sehr spezielle Aufgaben ausgerüstet. Captain Leland Mornihan und seine Caterpillar, die Dancing Dawn, erwarben sich zum Beispiel durch ihre Arbeit als reisendes Tierheim und Tieradoptionzentrum Ansehen.



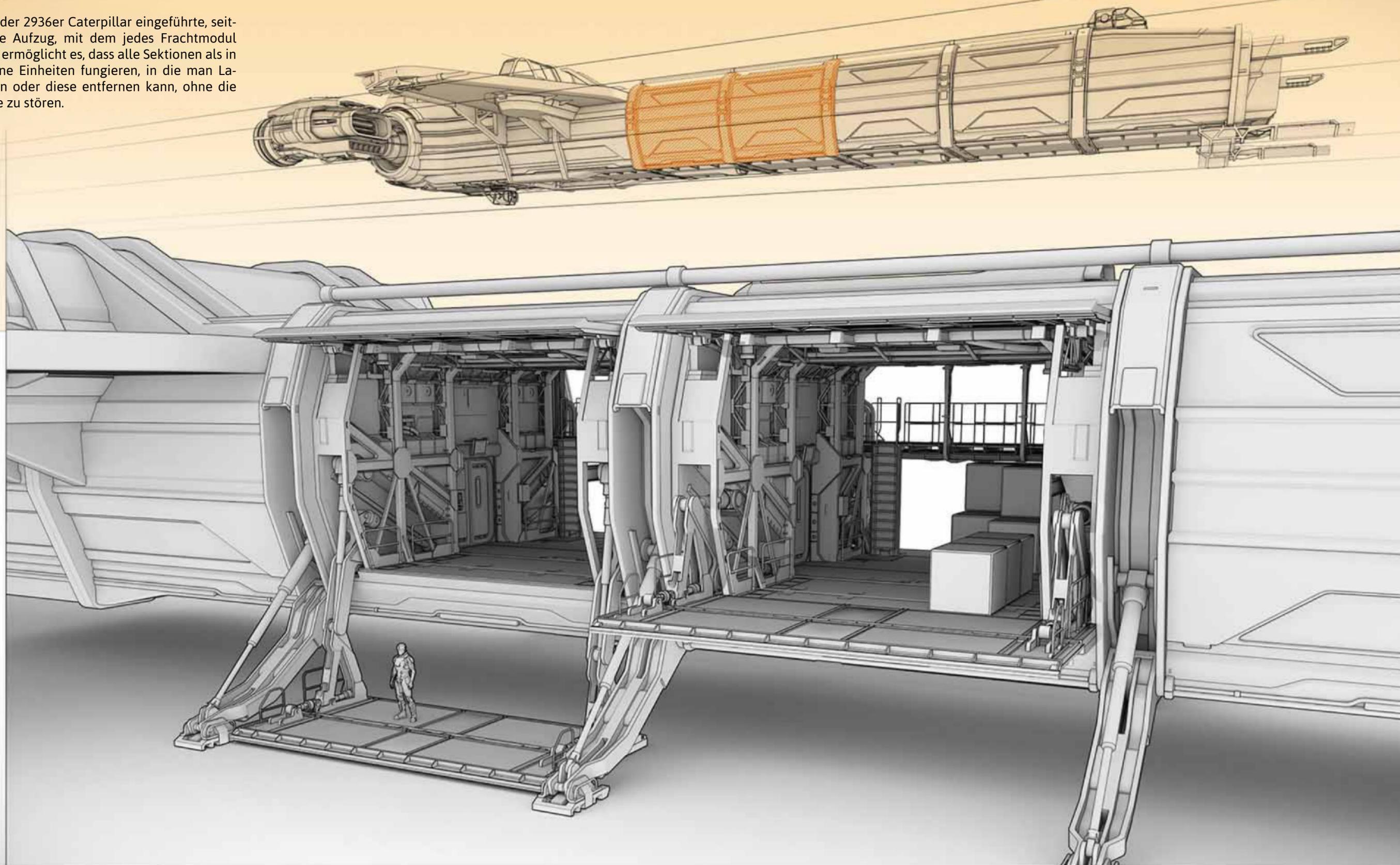
Ob Sie Personen, Paletten oder beides transportieren, die gut zugänglichen Frachtm Module der Caterpillar erlauben nahezu endlose Anordnungen. Bei den Cargolympics von 2736 gab es einen Wettbewerb, bei dem die Frachtabfertiger gefordert waren, ein Modul innerhalb des Zeitlimits so weit wie möglich zu füllen.



Laufsteg



Der erstmals in der 2936er Caterpillar eingeführte, seitlich zugängliche Aufzug, mit dem jedes Frachtmodul ausgestattet ist, ermöglicht es, dass alle Sektionen als in sich geschlossene Einheiten fungieren, in die man Ladung hinzufügen oder diese entfernen kann, ohne die anderen Module zu stören.

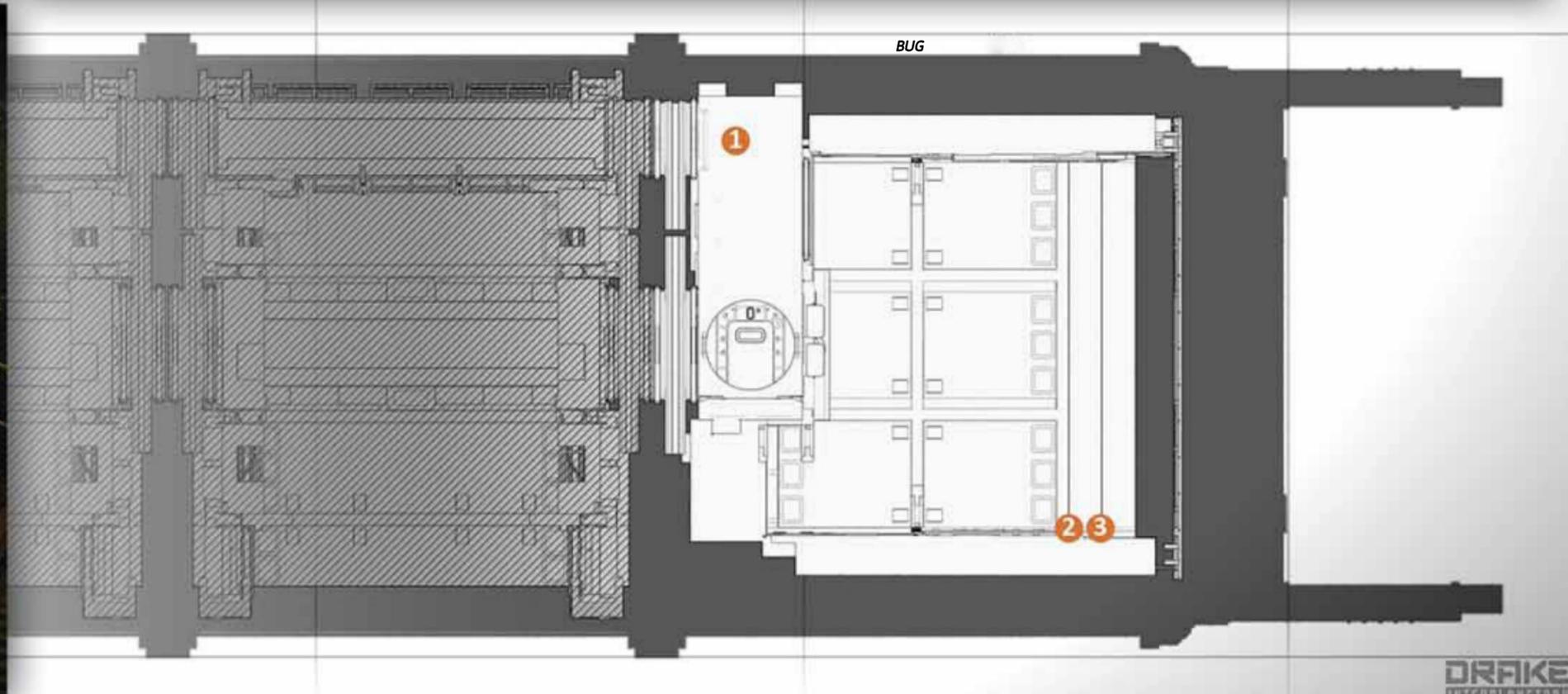


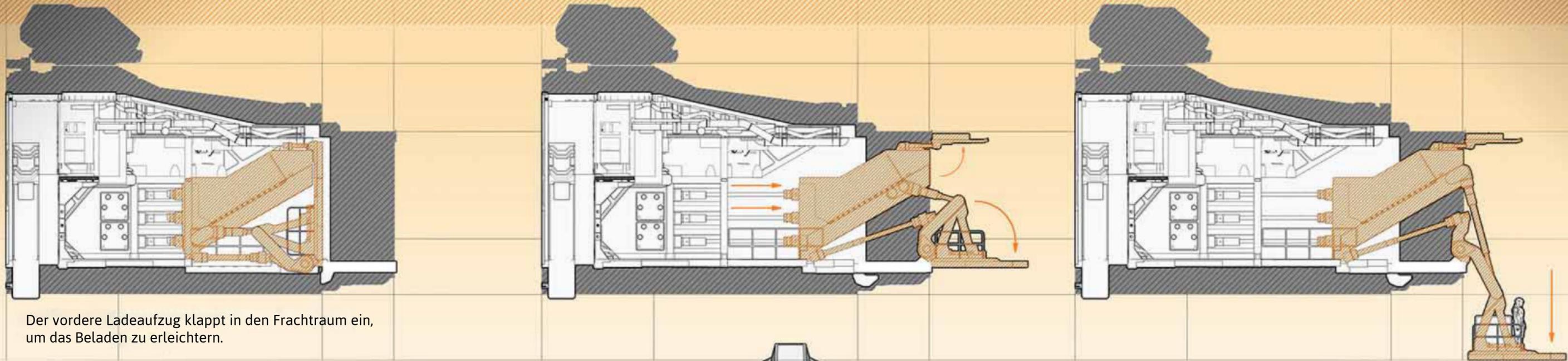


Observationsfenster



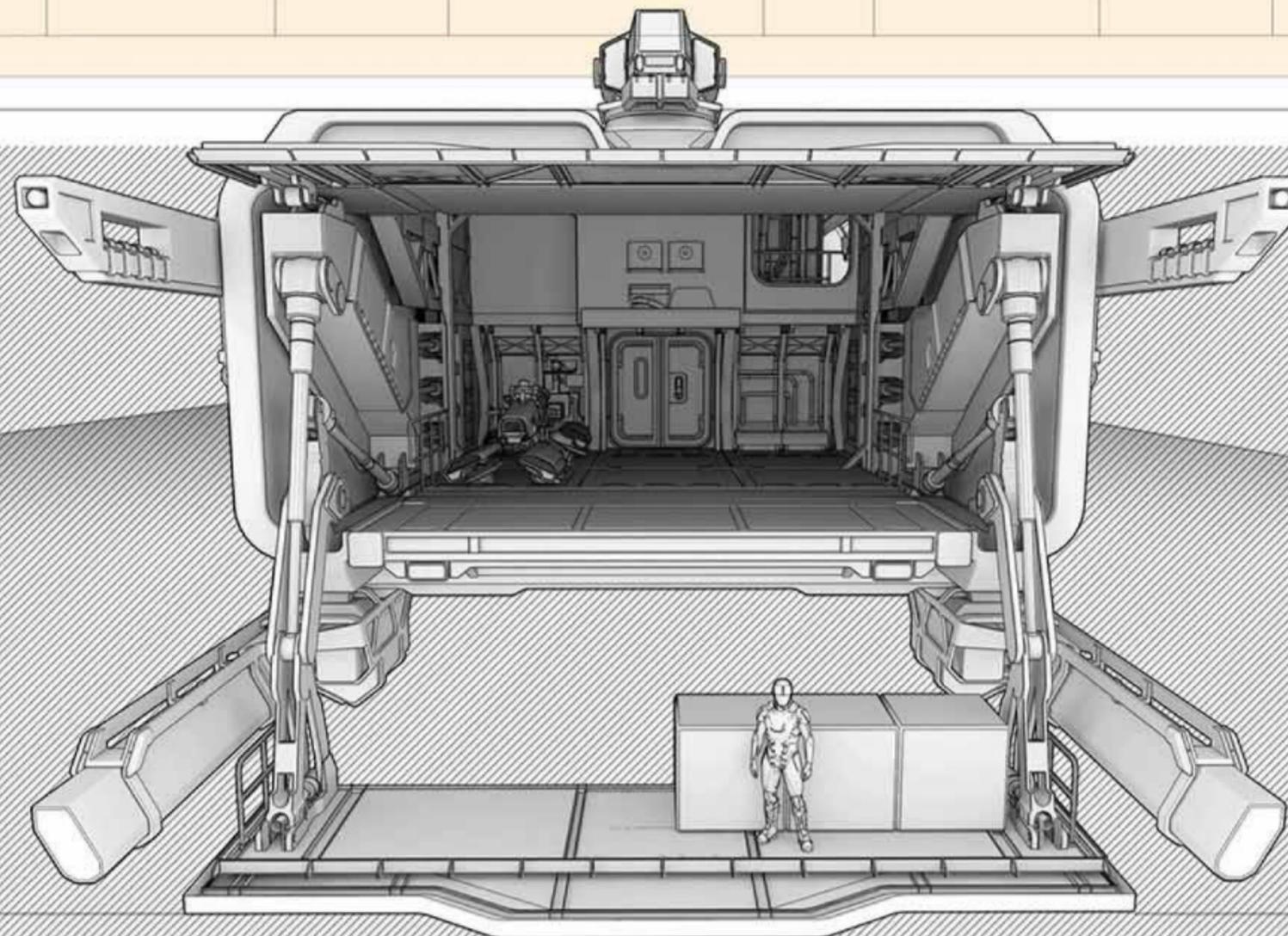
Der vordere Frachtraum kann als zusätzlicher Stauraum genutzt werden und dient vor allem zur Unterbringung von offenen Fahrzeugen wie der Drake Dragonfly. Diese kleinen Fahrzeuge erleichtern der Besatzung den Alltag, da die Größe der Caterpillar manchmal den Zugang zu bestimmten Landeplätzen einschränken kann.



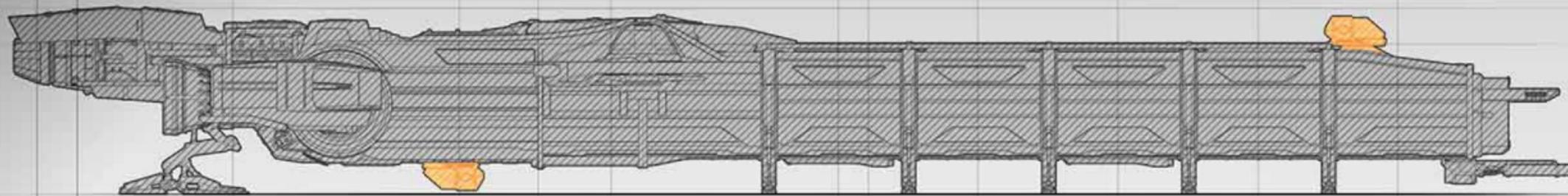


Der vordere Ladeaufzug klappt in den Frachtraum ein, um das Beladen zu erleichtern.

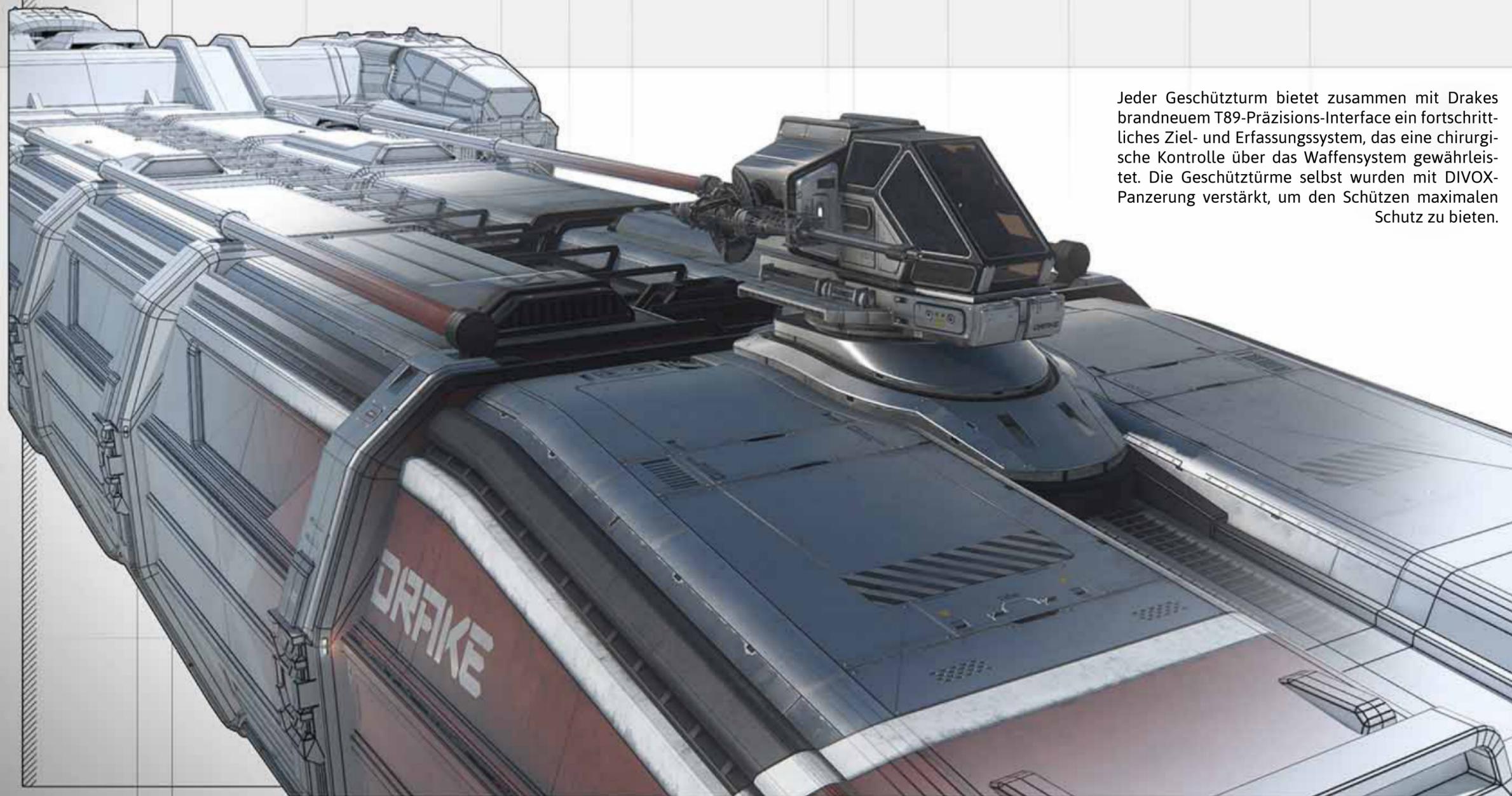
Der vordere Frachtraum ist der einzige Bereich, der mit einer Luftabschirmung ausgestattet ist, die es der Besatzung ermöglicht, Paletten umzuladen und kleine Fahrzeuge, wie die Drake Dragonfly, ohne Dekompression zu starten.



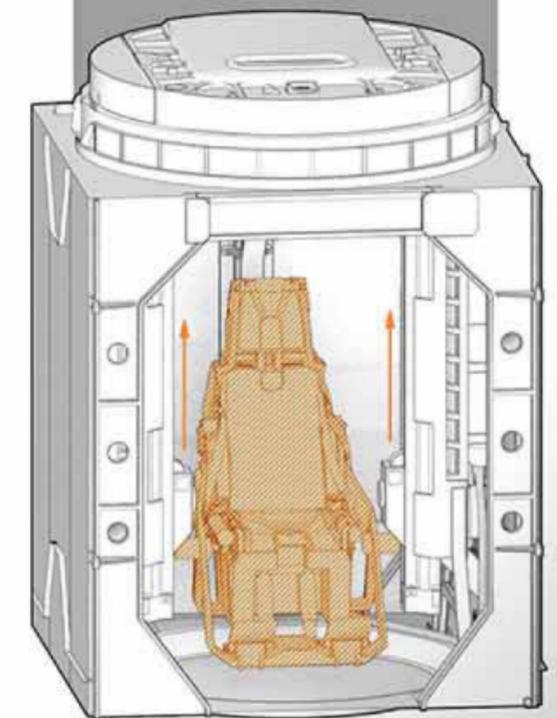
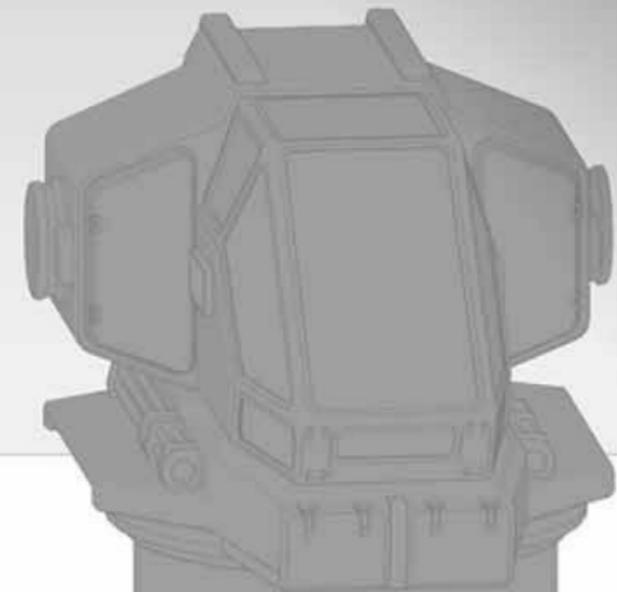
Bei einem Schiff, das so lang ist wie die Caterpillar, erwies sich ein einzelner Satz Sensoren als nicht ausreichend. Und so beherbergen die markanten „Zähne“, die den Eingang der Ladebucht säumen, zusätzliche Sensorausrüstung zur Unterstützung der Navigation.



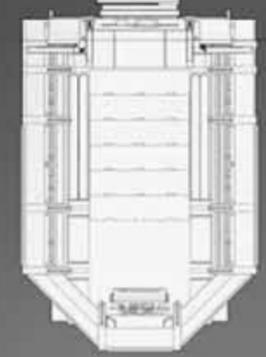
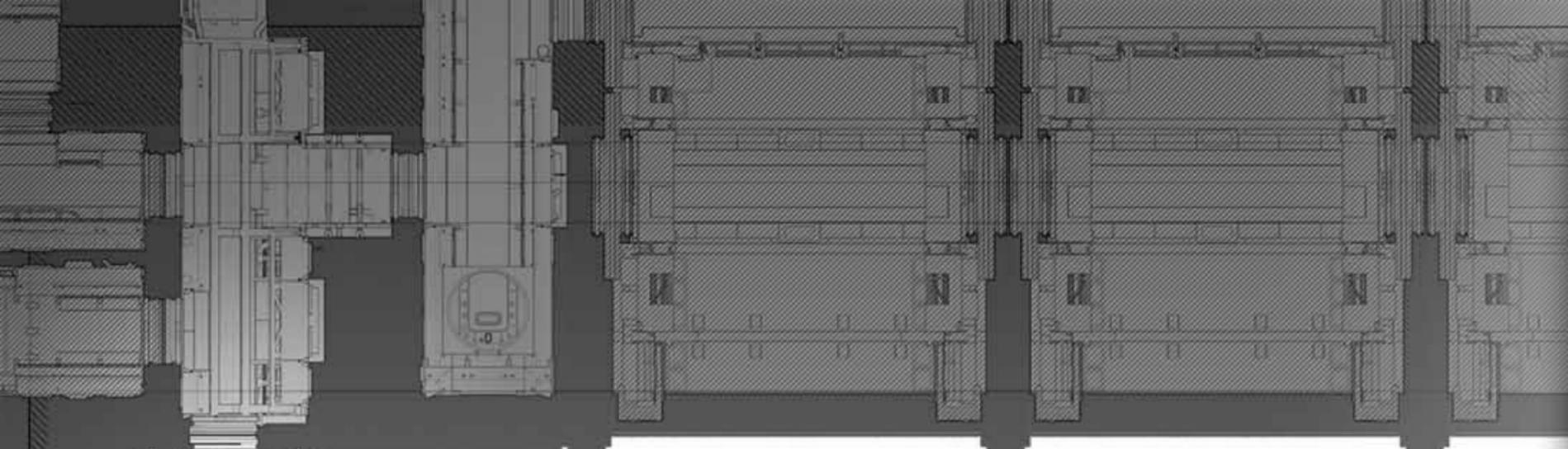
Zwei bemannte Geschütztürme auf der Oberseite und Unterseite des Rumpfes bieten ein maximales Schussfeld gegen Feinde.



Jeder Geschützturm bietet zusammen mit Drakes brandneuem T89-Präzisions-Interface ein fortschrittliches Ziel- und Erfassungssystem, das eine chirurgische Kontrolle über das Waffensystem gewährleistet. Die Geschütztürme selbst wurden mit DIVOX-Panzerung verstärkt, um den Schützen maximalen Schutz zu bieten.

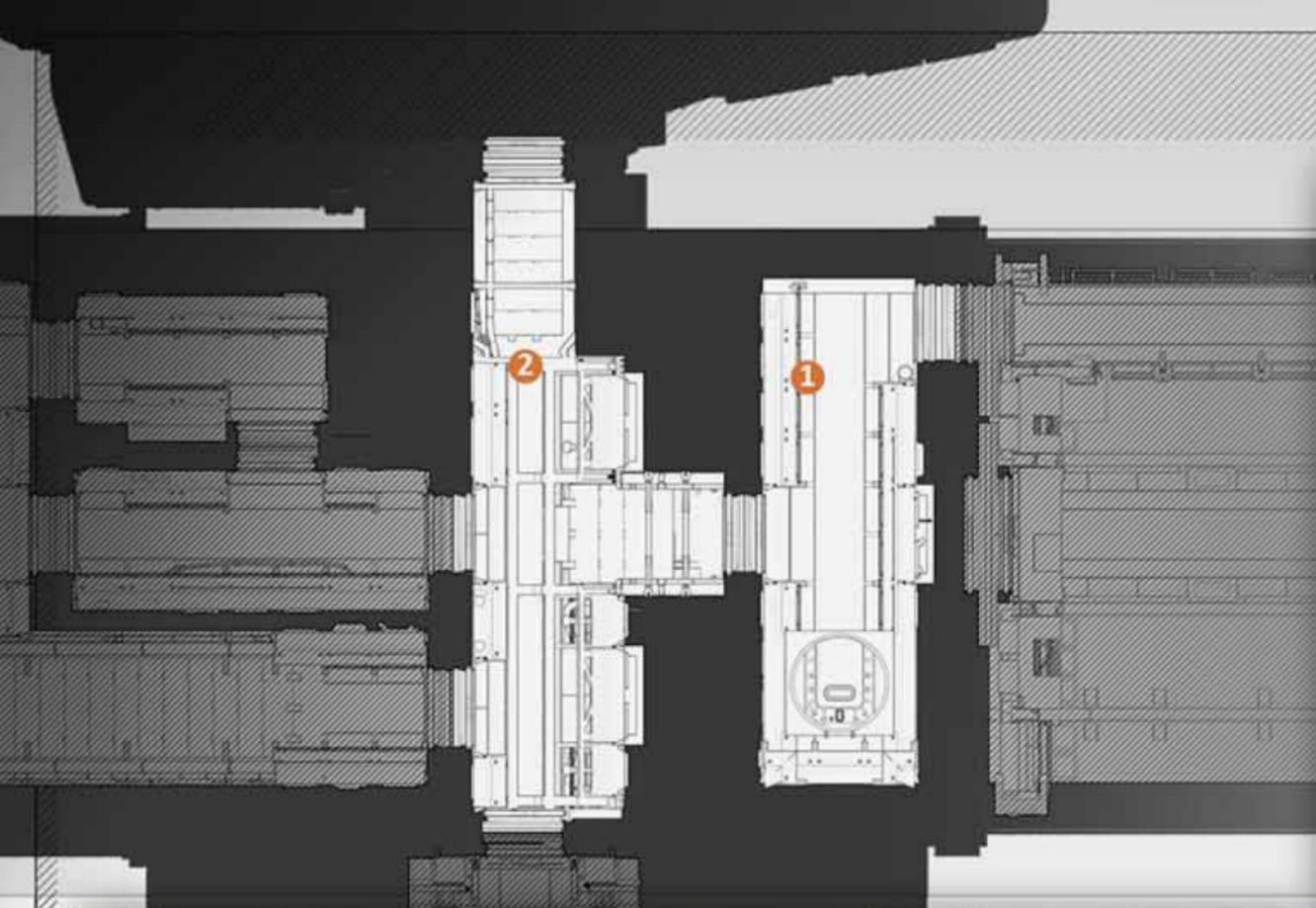


Geschützstand



Auf der gegenüberliegenden Seite des Kommandomoduls befindet sich die Bedienstation für die Traktorstrahlen. Dieses Terminal ist ein wichtiger Kontrollpunkt für Bergungsoperationen, das es dem Benutzer ermöglicht, Trümmer oder sogar verlorengangene Ladung sicher und direkt durch die seitlichen Zugangstore der Frachtmodule zu leiten.





Leiter zur Ausstiegsluke



Zugangskorridor zum Kommandomodul



Sprungantrieb

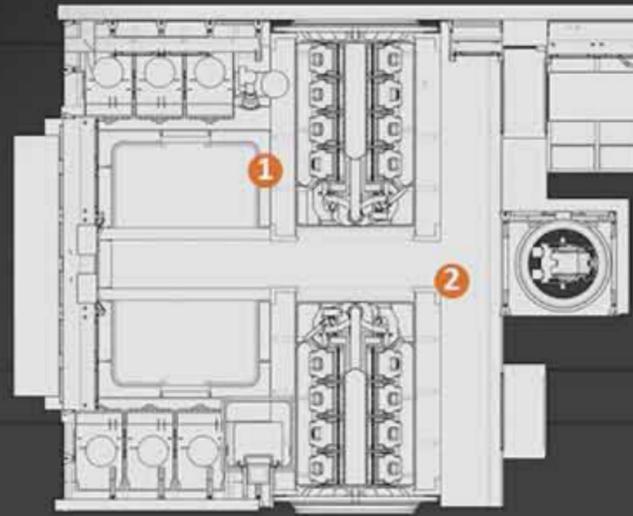


Kraftwerk



Serverraum



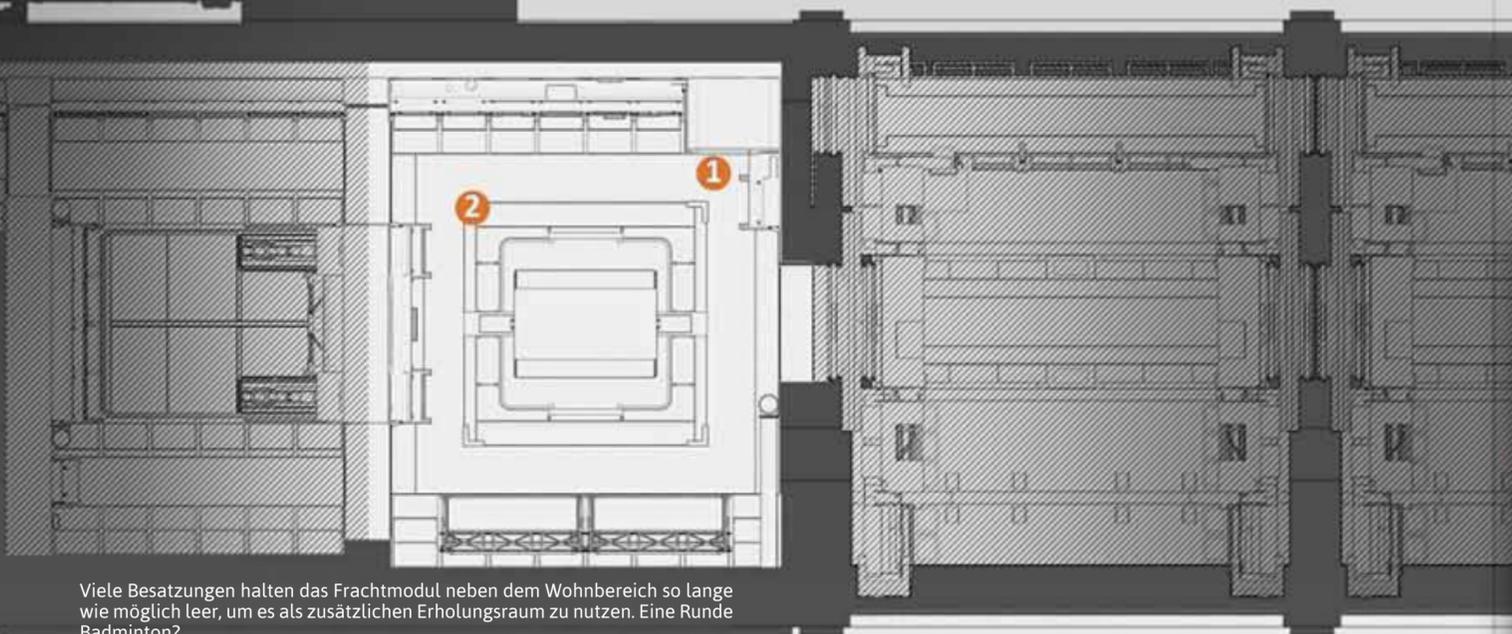


Der Maschinenraum ist für die Sicherheit und den Komfort der Besatzung von den anderen Bereichen getrennt.



Wenn das Kommandomodul das Gehirn der Caterpillar ist, ist der Maschinenraum ihr laut schlagendes Herz. Während eine spezielle Konsole dem Bediener erlaubt, die wichtigsten Funktionen der verschiedenen Komponenten zu verwalten, kann er mit diesen auch direkt interagieren, um Probleme zu beheben.

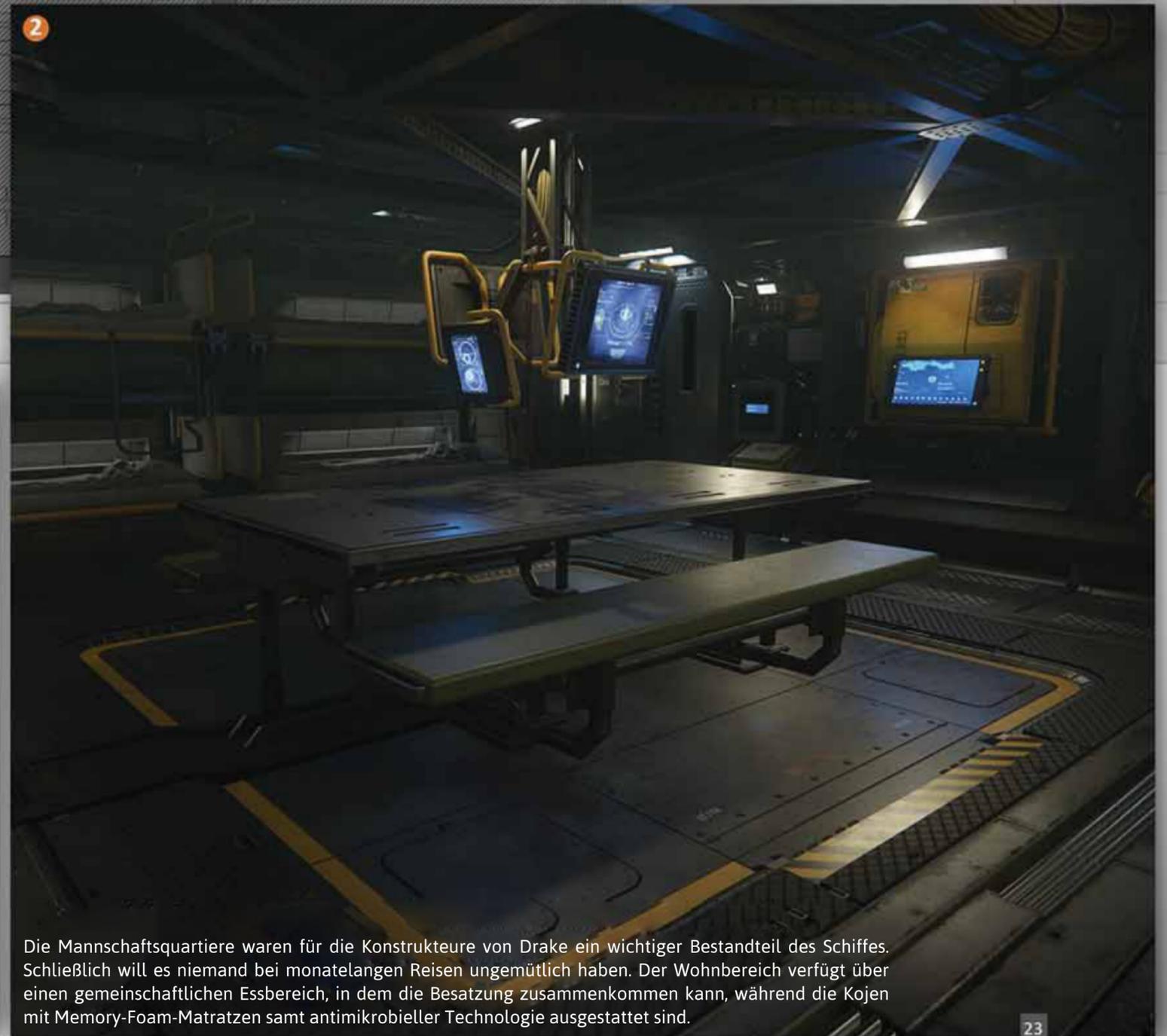




Viele Besatzungen halten das Frachtmodul neben dem Wohnbereich so lange wie möglich leer, um es als zusätzlichen Erholungsraum zu nutzen. Eine Runde Badminton?



Stauraum und Kombüse



Die Mannschaftsquartiere waren für die Konstrukteure von Drake ein wichtiger Bestandteil des Schiffes. Schließlich will es niemand bei monatelangen Reisen ungemütlich haben. Der Wohnbereich verfügt über einen gemeinschaftlichen Essbereich, in dem die Besatzung zusammenkommen kann, während die Kojen mit Memory-Foam-Matratzen samt antimikrobieller Technologie ausgestattet sind.



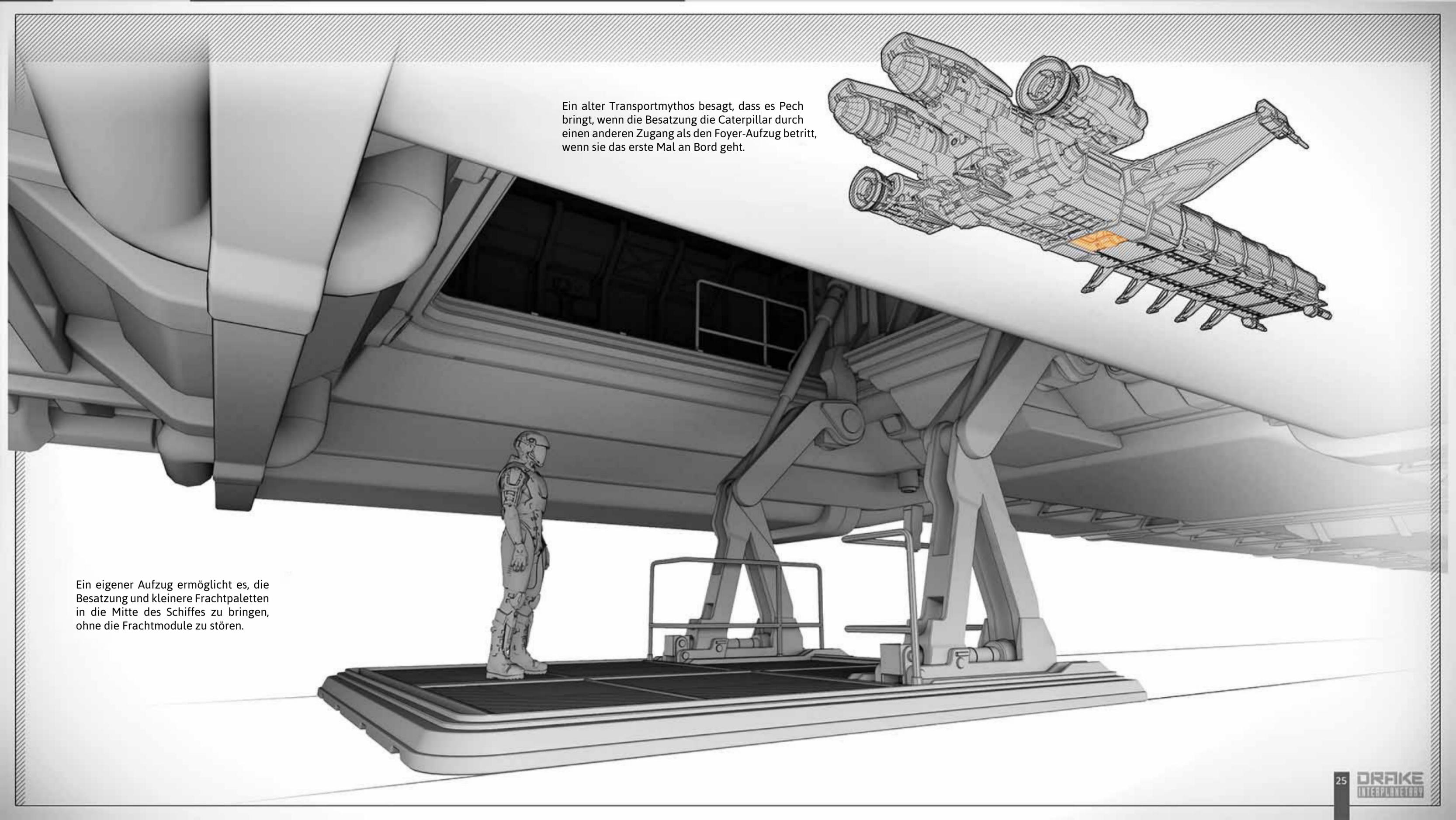
Der Text des chartstürmenden Liedes „Home Again, Ready to Go“ soll Daisy Crodder eingefallen sein, als sie den Eingangslift einer Caterpillar hinauffuhr.



Die Caterpillar ist mit einem Waffenregal für Handfeuerwaffen ausgestattet. Natürlich alle legal erworben.



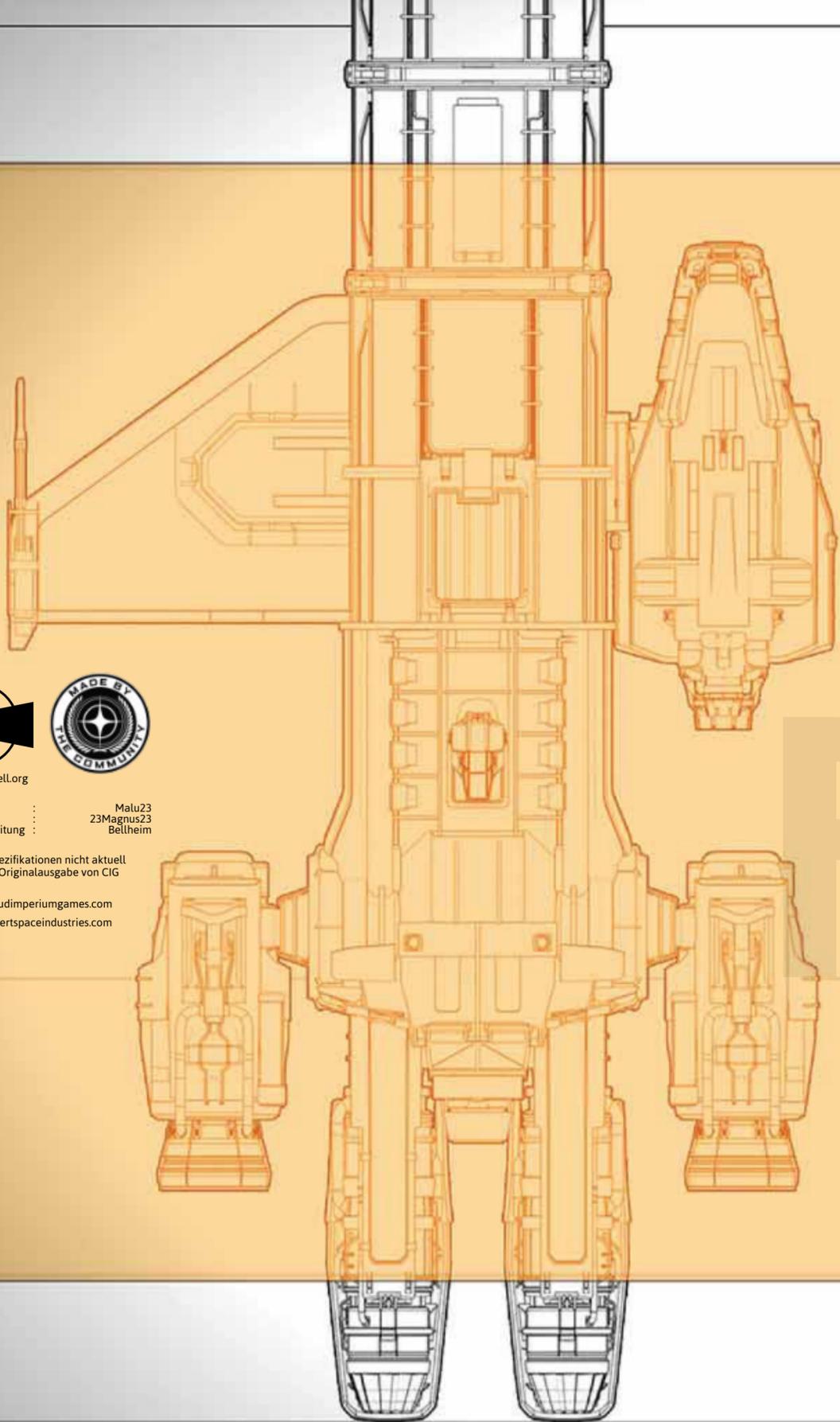
Dieser Bereich des Schiffes ist als Foyer bekannt und dient als primärer Zugang für Besatzung und Passagiere.



Ein alter Transportmythos besagt, dass es Pech bringt, wenn die Besatzung die Caterpillar durch einen anderen Zugang als den Foyer-Aufzug betritt, wenn sie das erste Mal an Bord geht.

Ein eigener Aufzug ermöglicht es, die Besatzung und kleinere Frachtpaletten in die Mitte des Schiffes zu bringen, ohne die Frachtmodule zu stören.





Wenige Raumschiffe haben so viele unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen wie Drakes Caterpillar, die leicht an ihrer einzigartigen asymmetrischen Silhouette zu erkennen ist. Für viele ist sie ein vielseitiges Transportschiff, für andere ein Zeichen von ankommendem Ärger. Ursprünglich wurde die Caterpillar im Jahr 2871 als erschwingliches Frachtschiff in der Produktionslinie von Drake Interplanetary vorgestellt. Dieser Ruf änderte sich für immer, als die Caterpillar bei dem gewagten Kesslering-Raub von 2903 eingesetzt wurde, was das Schiff unweigerlich mit der Kriminalität verband und ihr bis heute anhaftet.

Heute sind Caterpillars in allen Ecken des Imperiums und darüber hinaus zu finden und rufen immer noch die gleichen unterschiedlichen Reaktionen hervor.

*Werfen Sie einen Blick auf die Caterpillar
und entscheiden Sie für sich selbst.*

Der Visuelle Guide für Raumfahrzeuge führt seine Leser hinter die Kulissen und unter die Haube, um ihnen ungefilterten Zugang, Berichte aus erster Hand und technische Einblicke in eine ganze Reihe moderner und historischer Raumschiffe zu geben.

© 2946 VISUAL GUIDE PUBLISHING, ALLE RECHTE VORBEHALTEN.
DRAKE INTERPLANETARY LOGO © 2946 DRAKE INTERPLANETARY

Star Citizen®, Roberts Space Industries® and Cloud Imperium ® are registered trademarks of Cloud Imperium Rights LLC



<https://das-kartell.org>



Übersetzung : Malu23
Korrektur : 23Magnus23
Grafische Bearbeitung : Bellheim

Fahrzeugspezifikationen nicht aktuell
englische Originalausgabe von CIG

www.cloudimperiumgames.com
www.robertspaceindustries.com